

Pressemitteilung

Nr. 57/2024 – 03.12.2024

Niemand geht unter!

Wie die Agentur für Arbeit Schweinfurt Jugendliche mit Schwerbehinderung auf ihrem Weg ins Berufsleben begleitet



Am 28. November fand im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Schweinfurt der diesjährige Erfahrungsaustausch der Schwerbehindertenvertretungen und Inklusionsbeauftragten in der Region statt. Im Mittelpunkt standen spannende Themen wie die Lage auf dem Arbeitsmarkt sowie die Arbeit des Reha-Teams der Agentur für Arbeit. Ein besonderer Fokus lag diesmal auf Jugendliche mit Schwerbehinderung bzw. Rehabilitationsbedarf.

Von den 8.813 Menschen, die im Oktober in der Region arbeitslos gemeldet waren, haben etwa 10 Prozent eine Schwerbehinderung. „Dieser Anteil ist seit Jahren stabil“, betonte Alexandra Elbert, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schweinfurt, in ihrem Vortrag zum lokalen Arbeitsmarkt.

Jugendliche mit Schwerbehinderung bilden eine kleine, aber wichtige Gruppe: Von den 894 arbeitslos gemeldeten Menschen mit Schwerbehinderung sind nur 41 zwischen 15 und 25 Jahre alt. Doch gerade diese jungen Menschen brauchen besondere Aufmerksamkeit und individuelle Unterstützung.

Um sie optimal zu fördern, arbeiten die Berufsberaterinnen und -berater der Regelschulen eng mit den Reha-Beraterinnen und -Berater der Förderschulen zusammen. Gemeinsam begleiten sie die Jugendlichen und ihre Eltern bei der Berufswahl, dem Übergang in die Arbeitswelt oder bei der Suche nach einem

Ausbildungsplatz. Auch in der Schnittstelle zur regulären Arbeitsvermittlung der Agentur und der Jobcenter ist die Reha-Beratung aktiv: Sie helfen, individuelle Bedarfe zu klären und unterstützen bei der ersten Eingliederung ins Berufsleben.

Ein Beispiel für diese Arbeit sind die 350 Beratungen zu Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, die allein seit Jahresbeginn bis November 2024 durchgeführt wurden.

Doch nicht nur die Jugendlichen stehen im Fokus: Unternehmen, die Menschen mit Schwerbehinderung eine Chance bieten möchten, können sich ebenfalls gezielt beraten lassen. Carina Schaupp, Reha/SB-Spezialistin der Agentur für Arbeit, informiert Betriebe über Fördermöglichkeiten und weitere Unterstützungsangebote.

Die Botschaft ist klar: Niemand bleibt zurück – für jeden gibt es das passende Beratungsangebot!

Sie sind interessiert an einer Beratung und möchten Kontakt mit unserem Reha-Team aufnehmen: www.arbeitsagentur.de/menschen-mit-behinderungen.

Arbeitgebende und Personalverantwortliche wenden sich an Carina Schaupp unter der Rufnummer 09721 547-617.